(19) österreichisches patentamt

(10) **AT 525610 B1 2024-09-15**

(12) # Patentschrift

(21) Anmeldenummer: A 60267/2021
(22) Anmeldetag: 25.10.2021
(45) Veröffentlicht am: 15.09.2024

(51) Int. Cl.: ***A47C 21/02*** (2006.01)
A47G 9/02 (2006.01)

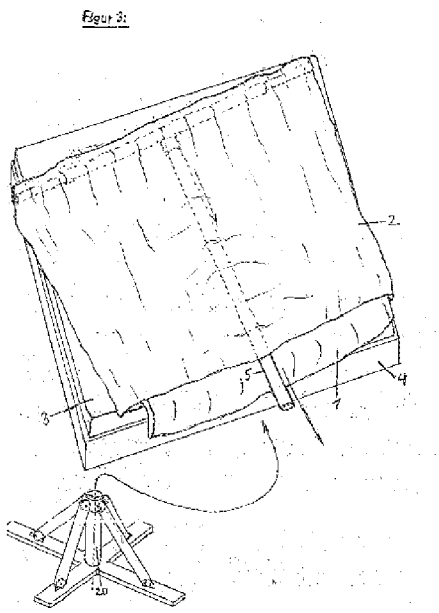
(56) Entgegenhaltungen:
EP 1090569 A1
FR 2904520 A1
WO 2012107789 A1
CA 2433619 A1
BE 1019693 A4

(73) Patentinhaber:
Podirsky Peter Mag.
1160 Wien (AT)

(72) Erfinder:
Podirsky Peter Mag.
1160 Wien (AT)

(54) **Steppdecken Überzugshelfer**

(57) Die vorliegende Erfindung betrifft eine Vorrichtung zum Überziehen von Steppdecken (1), die einen Ständer (20) mit einem Querträger (6, 7) aufweist, wobei am Querträger (6, 7) Aufhänge-Klappen (11) zum Einhängen der Steppdecke (1) angebracht sind, die bei senkrecht stehendem Ständer (20) und eingehängter Steppdecke (1) selbstschließend sind. Um das Entfernen der Vorrichtung zum Überziehen möglichst einfach zu gestalten sind die Aufhänge-Klappen (11) bei horizontal liegendem Ständer (20) selbstöffnend. Dadurch muss nur die Vorrichtung umgelegt werden (bevorzugt auf das Bett für die Steppdecke) und die Vorrichtung kann danach einfach entfernt werden.



AT 525610 B1 2024-09-15

Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft eine Vorrichtung zum Überziehen von Steppdecken, die einen Ständer mit einem Querträger aufweist, wobei am Querträger Aufhänge-Klappen zum Einhängen der Steppdecke angebracht sind, die bei senkrecht stehendem Ständer und eingehängter Steppdecke selbstschließend sind.

[0002] Eine der schwierigeren Arbeiten im Haushalt ist das Waschen und Wechseln von Leintüchern, Polstern, Steppdeckenüberzügen und insbesondere das Überziehen von Steppdecken mit einem Überzug. Es braucht geraume Zeit die oberen Ecken der Steppdecke in die Ecken des Überzugs zu bringen. Je größer und schwerer die Steppdecke desto schwieriger ist die Aufgabe. Steppdecken für die Winterzeit sind wesentlich schwerer und der Energieaufwand bis der Überzug richtig sitzt ist beträchtlich erhöht.

[0003] EP 1090569 A1 beschreibt eine Vorrichtung zum Überziehen von Steppdecken mit einem verstellbaren Querträger und zwei adjustierbaren Aufhängeklemmen.

[0004] FR 2904520 A1 zeigt eine Vorrichtung mit zwei schwenkbaren Armen mit Greifern an ihren Enden zum Einklemmen der Decke.

[0005] WO 2012107789 A1 offenbart eine pneumatisch bewegliche Vorrichtung zum Überziehen und Abziehen von Decken mit Hilfe von mehreren Klemmen.

[0006] CA 2433619 A1 zeigt eine Vorrichtung mit vier schwenkbaren Armen, an deren Enden jeweils ein Kunststoff-Clip angebracht ist. Auch diese Vorrichtung dient zum Überziehen einer Bettdecke.

[0007] BE 1019693 A4 beschreibt eine Y-förmige Vorrichtung als Hilfsmittel zum Überziehen von Decken, an dessen Y-Enden je eine Zange angebracht ist.

[0008] Ziel der vorliegenden Erfindung ist es das Überziehen des Überzugs auf einer Steppdecke mit Leichtigkeit und in kurzer Zeit, unabhängig von der Größe oder des Gewichts der Steppdecke, zu ermögliche und wobei die Steppdecke von Anfang an in den Ecken des Überzugs sitzt.

[0009] Dies wird erfindungsgemäß dadurch erreicht, dass bei horizontal liegendem Ständer die Aufhänge-Klappen selbstöffnend sind.

[0010] Eine bevorzugte Ausführungsform besteht darin, dass der Querträger aus zwei Teilen besteht, die zu beiden Seiten des Ständers angebracht sind.

[0011] Eine andere bevorzugte Ausführungsform besteht darin, dass die beiden Teile zum Ständer klappbar sind.

[0012] Eine weiter bevorzugte Ausführungsform besteht darin, dass der Querträger höhenverstellbar am Ständer angebracht ist.

[0013] Ein Verfahren zur Verwendung der oben beschriebenen Vorrichtungen besteht darin, dass man bei senkrecht stehendem Ständer die Steppdecke in die Aufhänge-Klappen einhängt, dass man dann den Überzug, mit den oberen Ecken der Steppdecke in den oberen Ecken des Überzugs sitzend, über die Steppdecke samt Querträger und Ständer zieht, dass man dann die gesamte Vorrichtung samt Steppdecke und Überzug umlegt, sodass der Ständer horizontal liegt und die Aufhänge-Klappen öffnen, wonach man die Vorrichtung aus dem Überzug herauszieht, sodass die überzogene Steppdecke liegen bleibt.

[0014] Im Gegensatz zur genannten EP 1090569 A1 wird also erfindungsgemäß zunächst nur die Steppdecke in die Aufhänge-Klappen eingeklemmt. Danach bezieht man den Überzug.

[0015] Problematisch ist dabei aber natürlich, dass sich nun nicht nur die Steppdecke, sondern auch die erfindungsgemäße Vorrichtung im Inneren des Überzugs befindet und die Aufhänge-Klappen nicht mehr zugänglich sind. Die Merkmale der Erfindung stellen hierfür eine Lösung zur Verfügung. Man braucht nur die gesamte Vorrichtung samt überzogener Steppdecke umzulegen (vorzugsweise gleich auf das Bett, wo die Steppdecke verwendet wird), und man kann die erfin-

dungsgemäße Vorrichtung aus dem Überzug herausziehen, sodass der Überzug nur noch an der offenen Seite geschlossen werden muss (sei es durch Knöpfe, sei es durch einen Reißverschluss), damit die Steppdecke verwendet werden kann.

[0016] An Hand der beiliegenden Zeichnungen wird die vorliegende Erfindung näher erläutert. Es zeigt:

[0017] Fig. 1 den Steppdecken-Überzugshelfer im zusammengeklappten Zustand;

[0018] Fig. 2 den Steppdecken-Überzugshelfer mit befestigter Steppdecke und einem noch nicht überzogenen Überzug;

[0019] Fig. 3 den Steppdecken-Überzugshelfer mit befestigter Steppdecke und einem überzogenen Überzug;

[0020] Fig. 4 die Verlängerungsmöglichkeit des Querrahmens;

[0021] Fig. 5 die Aufhänge-Klappen;

[0022] Der Steppdecken-Überzugshelfer 25 aus Fig. 2 weist einen zusammenklappbaren Ständer 20 auf in welchem ein zusammenklappbarer und verlängerbarer Querrahmen 6,7, der über dem Mittelrohr 5 verstellbar, sitzt. Diesem Querrahmen 6,7, der in bestimmten Abständen Aufhänge-Klappen 11 aufweist, ist es möglich am Mittelrohr 5 rauf und runter geschoben und aus dem Ständer 20 herausgehoben zu werden. Der Ständer steht am Boden mit dem Querrahmen darin sitzend. Die Steppdecke 1 ist in die Aufhänge-Klappen 11 eingehängt. Dies geschieht indem man die Klappe 11 öffnet und die Steppdecke 1 lose hineinlegt und den Klappenoberteil 11 mit etwas Druck wieder schließt (Fig. 5). Diese Aufhänge-Klappen 11 weisen an den Stellen, wo der Stoff der Steppdecke 1 die Klappenteile berührt, eine raue oder mit Gummi bezogene Fläche auf, die bei geschlossener Aufhänge-Klappe 11 durch das Runterziehen der Steppdecke 1 die Schließung der Klappe verstärkt und dadurch eine sichere Hängehaltung bietet; Jedoch sich sofort löst wenn Gegendruck eintritt (Fig. 5).

[0023] Mit der Steppdecke 1 sicher hängend, wird der Überzug 2 darüber gezogen, mit den oberen Ecken der Steppdecke 1 in den oberen Ecken des Überzugs 2 sitzend (Fig. 3). Der Querrahmen 6,7 mit Mittelrohr 5 der nun zwischen Steppdecke 1 und Überzug 2 sitzt, wird aus dem Ständer herausgehoben und auf eine größere Fläche gelegt, vorzüglich auf die Matratze 3. Es soll so gelegt werden, dass der Querrahmen 6,7 mit Mittelrohr 5 auf der Steppdecke 1 darauf liegt, wobei nur der Überzug 2 darüber liegt. Der Querrahmen 6,7 mit Mittelrohr 5 wird nun vorsichtig herausgezogen (Fig. 3), wobei sich nun die Klappen 11 durch das Ziehen öffnen und die Steppdecke 1 wieder frei gegeben wird. Der Überzug 2 wird nun am unteren Teil gemäß dem Erzeuger geschlossen. Der Querrahmen 6,7 mit Mittelrohr 5 wird nun zusammengefaltet und in den Ständer 20 gesteckt. Ebenfalls wird der Ständer zusammengeklappt und so als Ganzes aufbewahrt (Fig. 1).

BEZUGSZEICHENLISTE:

1 Steppdecke

2 Überzug

3 Matratze

4 Bett

5 Mittelrohr

6 Querrahmen mit Aufhängevorrichtung

7 verstellbares Verlängerungsrohr für Querrahmen

8 Gelenk um Füße hochzuklappen

9 Stabilisierungsstreben der Füße

10 Füße des Ständers

11 Aufhänge-Klappen

12 Gleitrohr über Mittelrohr

16 Stabilisierungssystem durch beispielsweise Vel Cro, Stifte, Hacken

17 Flacher Federstahl so geformt und fixiert um auf einer Seite leicht auf und ab bewegbar zu sein

20 Mittelrohrhalterahmen im Ständer

21 Querrahmenträger

24 Öffnung zu Aufnahme des Federstahls

25 Steppdecken-Überzugshelfer

26 Aufbewahrungshülle des Steppdecken-Überzugshelfer

31 Gelenk-Klappen

32 Raue Oberfläche oder Gummibeschichtung

34 Innenplatte der Aufhänge-Klappe

35 Befestigung des Federstahls

Patentansprüche

1. Vorrichtung zum Überziehen von Steppdecken (1), die einen Ständer (20) mit einem Querträger (6, 7) aufweist, wobei am Querträger (6, 7) Aufhänge-Klappen (11) zum Einhängen der Steppdecke (1) angebracht sind, die bei senkrecht stehendem Ständer (20) und eingehängter Steppdecke (1) selbstschließend sind, **dadurch gekennzeichnet**, dass bei horizontal liegendem Ständer (20) die Aufhänge-Klappen (11) selbstöffnend sind.

2. Vorrichtung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Querträger (6, 7) aus zwei Teilen (6 und 7) besteht, die zu beiden Seiten des Ständers (20) angebracht sind.

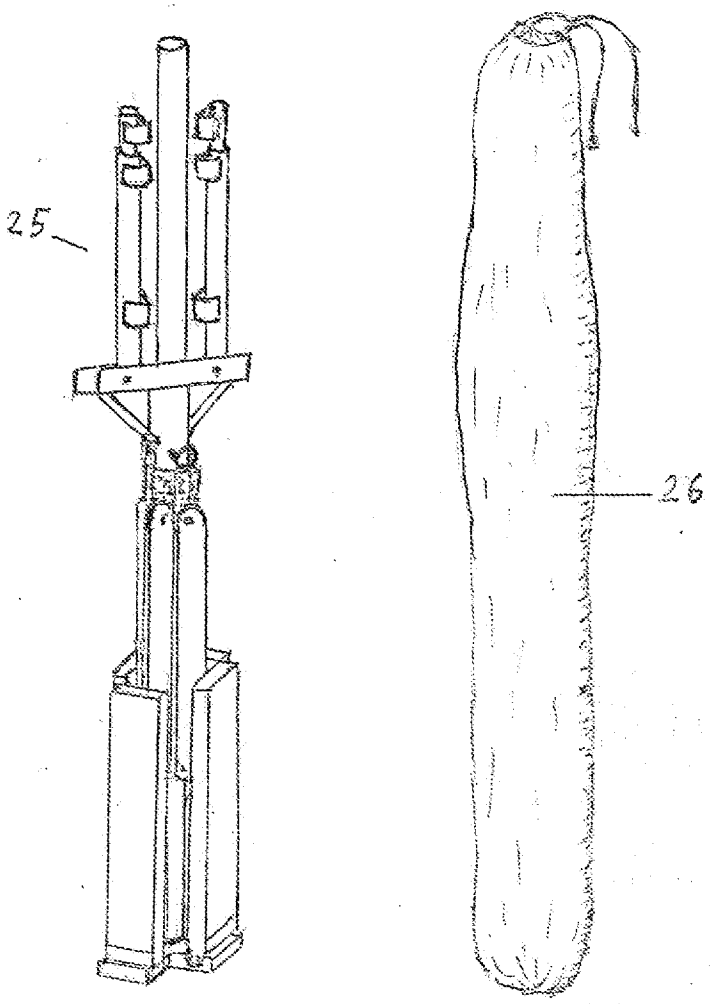
3. Vorrichtung nach Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass die beiden Teile (6 und 7) zum Ständer (20) klappbar sind.

4. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Querträger (6, 7) höhenverstellbar am Ständer (20) angebracht ist.

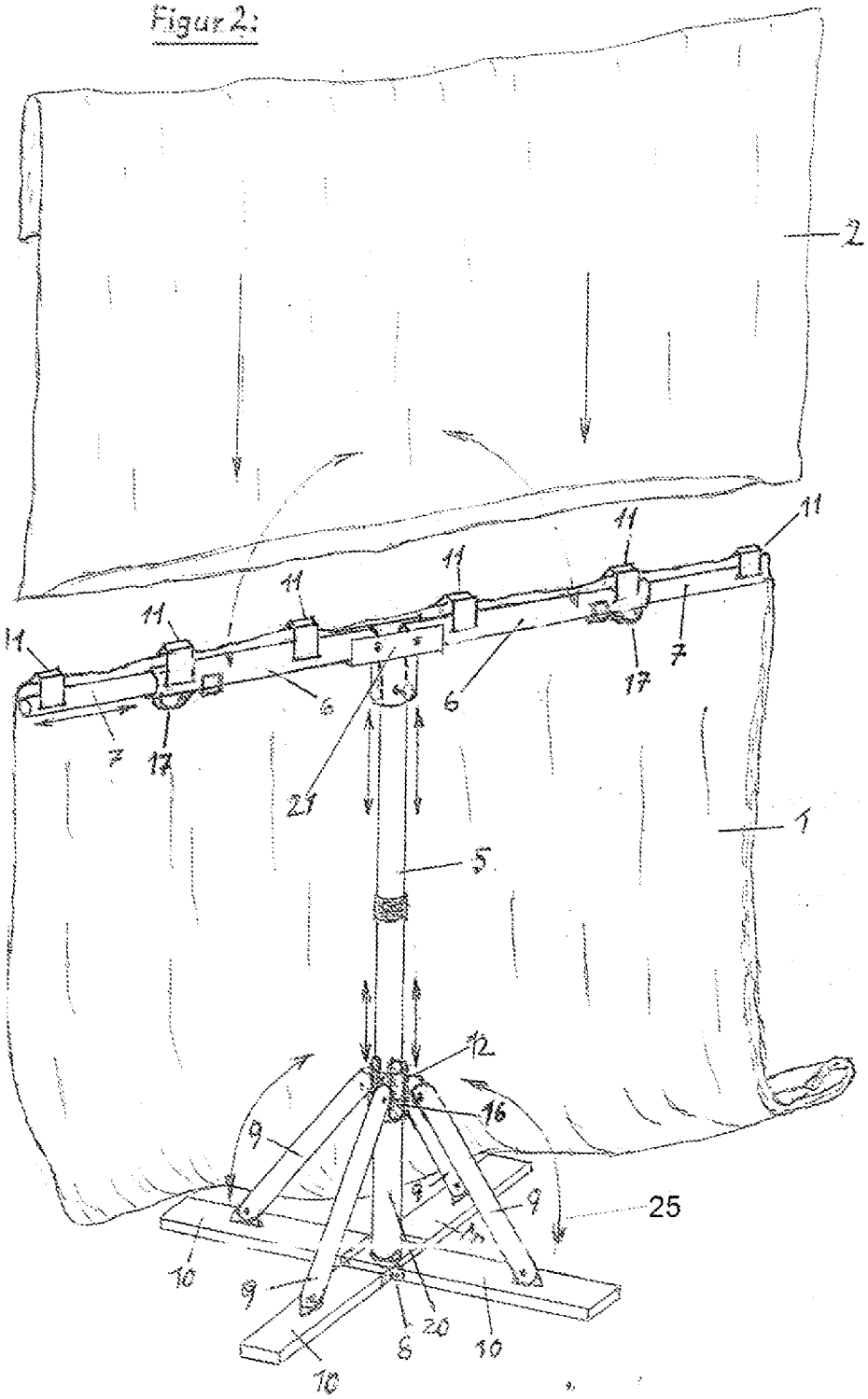
5. Verfahren zum Überziehen von Steppdecken (1) mittels einer Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet**, dass man bei senkrecht stehendem Ständer (20) die Steppdecke (1) in die Aufhänge-Klappen (11) einhängt, dass man dann den Überzug (2), mit den oberen Ecken der Steppdecke (1) in den oberen Ecken des Überzugs (2) sitzend, über die Steppdecke (1) samt Querträger (6, 7) und Ständer (20) zieht, dass man dann die gesamte Vorrichtung samt Steppdecke (1) und Überzug (2) umlegt, sodass der Ständer (20) horizontal liegt und die Aufhänge-Klappen (11) öffnen, wonach man die Vorrichtung aus dem Überzug (2) herauszieht, sodass die überzogene Steppdecke (1) liegen bleibt.

Hierzu 4 Blatt Zeichnungen

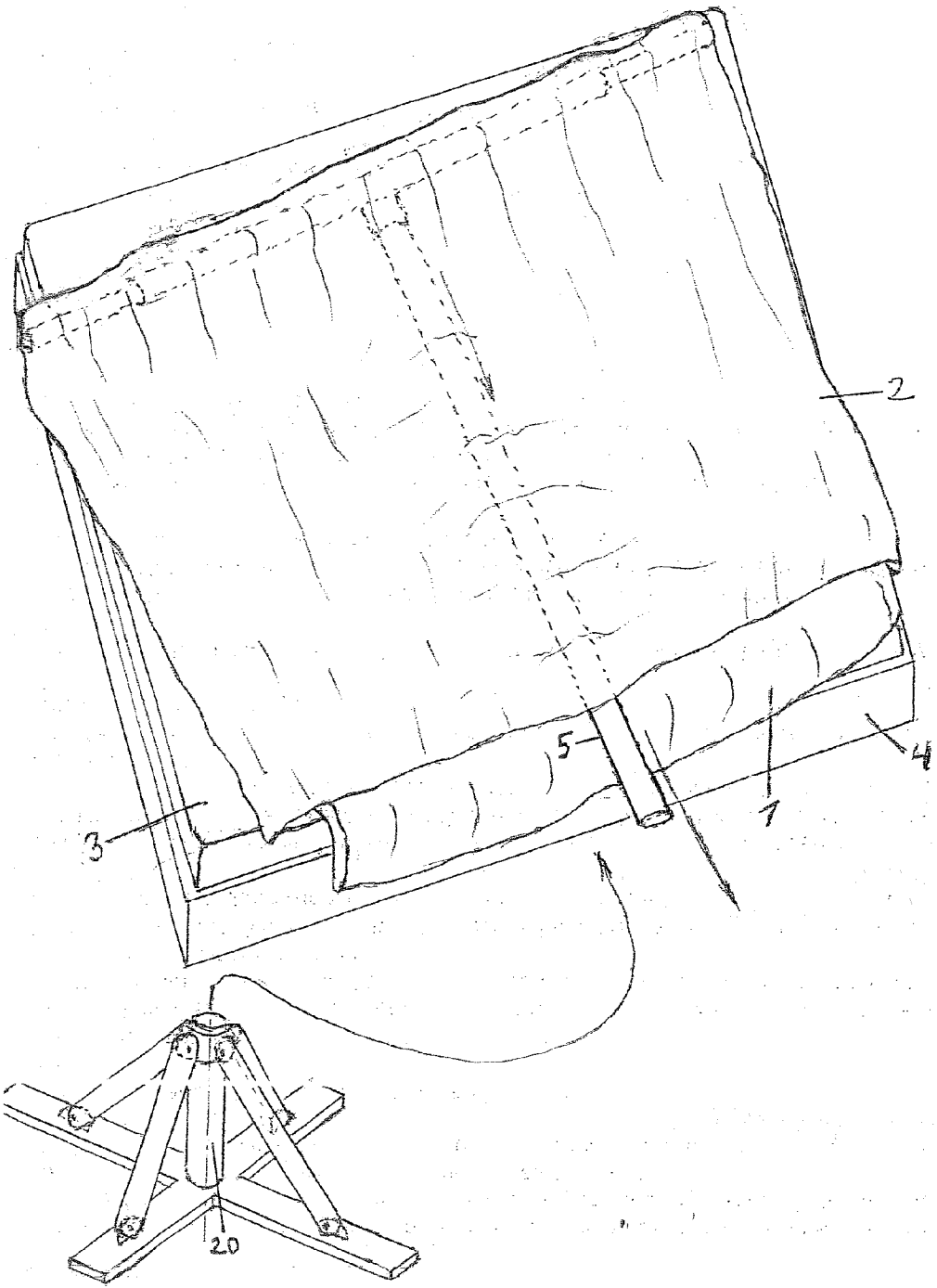
Figur 1:

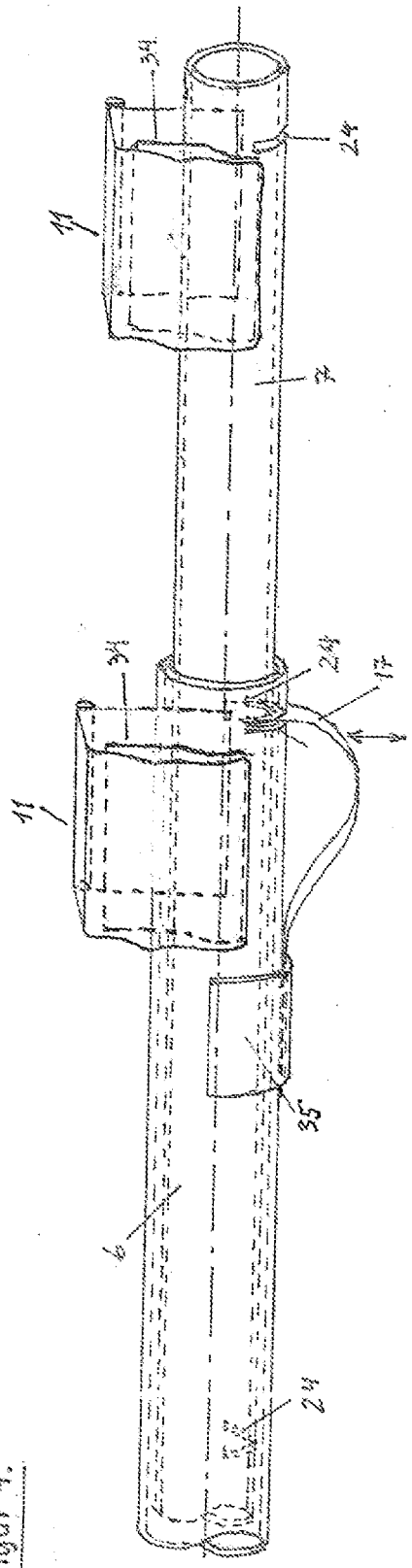


Figur 2:

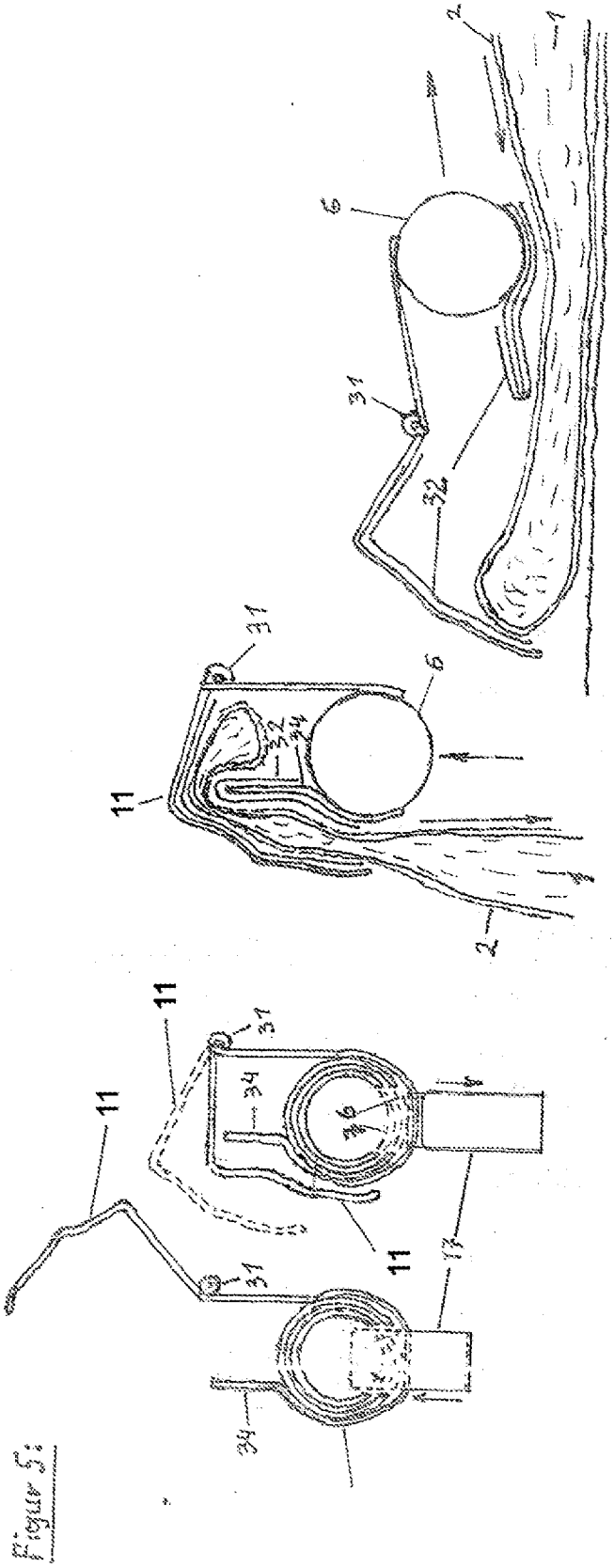


Figur 3:





Figur 4:



Figur 5: